

Mittwoch, 24. Juni 2026

**19.30 Uhr
im Rathaus Weinfelden**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresberichte 2025
3. Jahresrechnung 2025 und Anhang
4. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Weinfelden, 24. April 2026
Die Sekundarschulbehörde

Sekundarschulgemeinde Weinfelden

(per 31.12.2025)

Mitglieder der Sekundarschulbehörde

Präsident:	Wieland Thomas, Weinfelden
Vizepräsidentin:	Brandenberger Fabienne, Primarschule Ottoberg
Mitglieder:	Bürgi Michael, Primarschule Märstetten
	Engeli Simon, Weinfelden
	Erni-Krüsi Martina, Primarschule Amlikon-Holzhäusern
	Kressebuch Patrik, Weinfelden
	Mannale Ulrich, Primarschule Weinfelden
	Odermatt Beat, Weinfelden
	Schadegg Roger, Weinfelden
	Stäheli Reto, Weinfelden
	Von Grünigen Adrian, Primarschule Bussnang-Rothenhäusern

Schulverwaltung

Sekretariat Freiestrasse 5	Bienst Cornelia
www.schuleweinfelden.ch	Gubser Robert
	Leone Annette
	Ribler Irene

Schulsozialarbeit

Weinfelden:	Karrer Melanie, Wyss Philipp
Märstetten:	Schäppi Angela

Schulärzte

	Haunit Claudia Dr.med., Bankstrasse 2, Weinfelden
	Greiner Simone Dr.med., Rathausstrasse 17, Weinfelden

Rechnungsprüfungskommission Sekundarschule

	Erne Michael, Weinfelden
	Helg Christoph, Weinfelden
	Portmann Markus, Weinfelden
	Vogel Heinrich, Weinfelden
	Wagner Erwin, Weinfelden
Suppleanten:	Bräker Simon, Weinfelden
	Lüthy Martin, Weinfelden

Schulleitungen

	Bertschinger Andres, Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
	Carrillo Michel, Pestalozzi Sekundarschulzentrum
	Signer Franz, Weitsicht Sekundarschulzentrum

Schulhaussekretariate

	Bischofberger Tina, Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
	Brechbühl Streuli Cornelia, Pestalozzi Sekundarschulzentrum
	Büchi Letizia, Weitsicht Sekundarschulzentrum

Geschäftsleitung

Wieland Thomas
Brandenberger Fabienne
Engeli Simon
Bertschinger Andres
Carrillo Michel
Signer Franz
Ribler Irene

Personalkommission

Wieland Thomas
Brandenberger Fabienne
Engeli Simon
Erni-Krüsi Martina

Informatikkommission

Odermatt Beat
Carrillo Michel
Gerber Roger
Müllhaupt Fabienne
Paoletto Claudio
Schranz Michael
Signer Franz
Stäheli Reto
Thürlemann Oliver

Delegationen

Integrationskommission	Wieland Thomas
Jugend und Freizeit	Stäheli Reto
Pensionskasse Thurgau	Brandenberger Fabienne
Mehrzweckhalle Weitsicht	Gubser Robert
Musikschule Weinfelden	Carrillo Michel
Netzwerk Kind und Jugend	Stäheli Reto
Partnerschule Musik	Carrillo Michel
Regionalbibliothek	Erni-Krüsi Martina
Sportkommission	Mannale Ulrich
Schulzahnklinik Regio Weinfelden	Mannale Ulrich
Verband Thurgauer Schulgemeinden	Wieland Thomas

Baukommission

Schadegg Roger
Bürgi Michael
Gubser Robert
Kressebuch Patrik
Koster Fredi

Strategiekommission

Wieland Thomas
Brandenberger Fabienne
Engeli Simon
Stäheli Reto

Lehrpersonen (Schuljahresbeginn)

Sekundarschulzentrum Pestalozzi

	seit
Beigelbeck Franz	2024
Brechbühl Cornelia	1995
Carrillo Michel	2021
Curau Angela	2025
Etter Stephanie	2014
Graner Sarah	2022
Huber Carmen	2025
Huber Matthias	2025
Kola Valentina	2021
Lüscher Nicolas	2025
Müllhaupt Fabienne	2022
Müller Sara	2024
Olsen Thilo	2024
Sachweh Jonathan	2017
Schaudt Buzzi Karin	2023
Schranz Michael	2020
Schuhmacher Athena	2023
Wenger Yael	2023

Sekundarschulzentrum Thomas-Bornhauser

Bertschinger Andres	2011
Büchel Christa	2003
Bosshart Samuel	2022
Cajochen Lorenz	2015
Curau Samuel	2010
Dammann Reto	2019
Eichmann Katja	2014
Eisenhut Roman	2000
Elsener Alisa	2021
Elsener Valentin	2025
Ferreira Patrik	2024
Flütsch David	2025
Gerber Roger	2007
Gerdon Meg	2023
Grimm Regula	2016
Habash Diana	2025
Hamann Cornelia	1992
Hutterli Thomas	2000
Keller David	2015
Kilian Celina	2025
Kohnhorst Nadja	2012
Krucker Philipp	2004
Meile Isabelle	2023
Merz Petra	2018
Müller Nina	2020

Oertig Dominik	2023
Paoletto Claudio	1998
Schwarz Nadja	2020
Sprick Verena	2024
Stucki René	2007
Tobler Rositza	2016
Warkentin Diana	2023

Sekundarschulzentrum Weitsicht

Fischer Julia	2023
Fischer Katja	2022
Gassner Johanna	2022
Grädel Kathrin	2016
Hofer Roland	2002
Isenring Silvan	2003
Kreissig Roxana	2023
Leone Sandro	2008
Müller Regula	2020
Müller Sandra	2013
Ringebach Stefan	2021
Ruch Patrick	1999
Schmid Silvia	2024
Schuler Hannes	2012
Signer Franz	2004
Stettler-Brunner Janine	2024
Thürlemann Oliver	2002
Zingg Florine	2022

Hauswarte

Lapcevic Vojkan	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Koster Fredi	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Schneider Livio	Thomas-Bornhauser Sekundarschulzentrum
Wegmüller Heinz	Pestalozzi Sekundarschulzentrum
Wiederkehr Viktor und Yvonne	Weitsicht Sekundarschulzentrum

Dienstjubiläen

Brechbühl Cornelia	Fachlehrerin/Sekretariat	30 Dienstjahre
Kohnhorst Nadja	Klassenlehrerin	30 Dienstjahre
Müller Regula	Klassenlehrerin	30 Dienstjahre
Eisenhut Roman	Klassenlehrer	25 Dienstjahre
Hutterli Thomas	Klassenlehrer	25 Dienstjahre
Curau Samuel	Klassenlehrer	15 Dienstjahre
Eichmann Katja	Fachlehrerin	15 Dienstjahre
Cajochen Lorenz	Klassenlehrer	10 Dienstjahre
Grimm Regula	Fachlehrerin	10 Dienstjahre
Schönenberger Monika	Reinigung	10 Dienstjahre

Schülerbestand Schuljahr 2025/26 (Schuljahresbeginn)

Sekundarschule G		Knaben	Mädchen	Total
1. Klasse				
Gerber Roger	SSZ Thomas Bornhauser	10	4	14
Habash Diana	SSZ Thomas Bornhauser	11	3	14
Elsener Valentin	SSZ Thomas Bornhauser	10	4	14
Brunner Janine	SSZ Weitsicht	6	2	8
2. Klasse				
Kohnhorst Nadja	SSZ Thomas Bornhauser	9	6	15
Elsener Alisa/Schwarz Nadja	SSZ Thomas Bornhauser	6	10	16
Bosshart Samuel	SSZ Thomas Bornhauser	7	8	15
Schmid Silvia	SSZ Weitsicht	10	6	16
3. Klasse				
Schranz Michael	SSZ Pestalozzi	8	7	15
Beigelbeck Franz	SSZ Pestalozzi	6	11	17
Müller Sandra	SSZ Weitsicht	5	5	10
		88	66	154
Vorjahr		87	85	172

Sekundarschule E

1. Klasse				
Warkentin Diana	SSZ Thomas Bornhauser	10	12	22
Curau Samuel	SSZ Thomas Bornhauser	11	10	21
Dammann Reto	SSZ Thomas Bornhauser	10	10	20
Kilian Celina	SSZ Thomas Bornhauser	9	11	20
Ringebach Stefan	SSZ Weitsicht	8	9	17
Thürlemann Oliver	SSZ Weitsicht	8	9	17
2. Klasse				
Keller David	SSZ Thomas Bornhauser	12	11	23
Eisenhut Roman	SSZ Thomas Bornhauser	14	9	23
Cajochen Lorenz	SSZ Thomas Bornhauser	12	10	22
Müller Regula	SSZ Weitsicht	7	9	16
Zingg Florine	SSZ Weitsicht	6	8	14
3. Klasse				
Etter Stephanie/Müllhaupt Fabienne	SSZ Pestalozzi	6	14	20
Müller Sara	SSZ Pestalozzi	8	12	20
Sachweh Jonathan	SSZ Pestalozzi	8	12	20
Kola Valentina	SSZ Pestalozzi	5	13	18
Schuler Hannes	SSZ Weitsicht	8	8	16
Leone Sandro	SSZ Weitsicht	10	5	15
		152	172	324
Vorjahr		152	160	312

Kleinklasse

Hutterli Th./Hamann C.	Sonderklasse (TBS)	4	5	9
Vorjahr		8	3	11

Integrationsklasse

Gerdon Meg				
10 Schülerinnen und Schüler in Stammklassen zugeteilt				
Total Sekundarschule		244	243	487
Vorjahr		248	250	498

Berufswahl und Weiterbildung der ausgetretenen Schüler und Schülerinnen

Berufsrichtung	August 2025	Vorjahr
Weiterführende Schulen	27	38
Berufslehren	100	93
Zwischenlösungen	31	31
andere Tätigkeiten	8	2

1 Protokoll

PROTOKOLL DER SCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG

vom 21. Januar 2026, 19.30–20.15 Uhr im Rathaus

Vorsitz: Thomas Wieland, Präsident Sekundarschulbehörde
Protokoll: Irene Ribler, Leiterin Schulverwaltung
Anwesend: 72 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
0 Ausländerinnen und Ausländer mit Mitwirkungsrecht

Traktanden:

1. Protokoll
2. Budget 2026
3. Mitteilungen und allgemeine Umfragen

Thomas Wieland begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Schulgemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist. Gegen die Traktandenliste und die Stimmberechtigung Anwesender erfolgt kein Einwand. Das absolute Mehr beträgt 37. Als Stimmzähler werden Diana Jäger und Armin Huber gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

2. Budget

I. Ribler stellt das Budget 2026 vor. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt CHF 166'000. In diesem Ergebnis ist bereits eine Steuerfusserhöhung von 3% berücksichtigt.

Die Abweichungen des Budget 2026 im Vergleich zum Budget 2025 werden erläutert. Der Personalaufwand steigt um CHF 477'000, darin enthalten sind Stufenanstiege, Teuerungsausgleich sowie die Eröffnung neuer Klassen. Beim Sachaufwand ergeben sich insgesamt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Die notwendigen Ausgaben werden getätigt, gleichzeitig wird weiterhin sorgfältig und zurückhaltend mit den finanziellen Mitteln umgegangen.

Die Abschreibungen gehen leicht zurück, da die Abschreibung TBS1 im Jahr 2026 abgeschlossen wird. Der Finanzausgleich an den Kanton erhöht sich gemäss Prognose um CHF 190'000, bedingt durch die steigende Steuerkraft bei gleichzeitig nur geringem Anstieg der Schülerzahlen.

Zur Veranschaulichung werden ein Diagramm zur Entwicklung der Schülerzahlen sowie eine Darstellung der durchschnittlichen Steuerkraft pro Einwohner in Weinfelden im Vergleich zum Kanton Thurgau präsentiert.

Beim Steuerertrag ist die Steuerfusserhöhung von 3% eingerechnet, was zu Mehreinnahmen von rund CHF 1,3 Mio. führt. Im Weiteren wird die Entwicklung der Gesamtkosten aufgezeigt. Der Personalaufwand entspricht 71,7%, der Sachaufwand 15,4%, die Abschreibungen 5,9% und der Transferaufwand 6,6% der Gesamtkosten. Insgesamt ist ein konstanter Anstieg ersichtlich.

Der Richtwert für die Eigenkapitalquote im Kanton Thurgau liegt zwischen 25% und 40%. Gemäss Budget 2026 beträgt das Eigenkapital CHF 3,816 Mio., was einer Quote von 27,5% entspricht. Gemäss Finanzplan wird sich das Eigenkapital nach der Steuerfusserhöhung von 3% weitgehend stabilisieren.

Eine weitere Grafik zeigt die Entwicklung des Steuerfusses der letzten Jahre. Mit dem Budget 2026 ist der Abbau des Eigenkapitals erreicht. Im Hinblick auf gesunde Finanzen ist eine Steuerfusserhöhung zum jetzigen Zeitpunkt unumgänglich. Abschliessend wird ein Balkendiagramm mit den notwendigen und den effektiven Steuerfüssen präsentiert.

Im Weiteren werden die Positionen der Investitionsrechnung erläutert. Die Schulraumerweiterung TBS5 ist in Umsetzung. Der bewilligte Verpflichtungskredit TEZ von CHF 140'000 wurde bislang noch nicht beansprucht.

Zum Abschluss bedankt sich I. Ribler für das Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Umfrage wird nicht genutzt.

T. Wieland schreitet zur Abstimmung über die beiden Anträge:

– der Steuerfuss um drei Prozent auf 28% zu erhöhen

Mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wird dieser Antrag genehmigt.

– das vorliegende Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 166'000 zu genehmigen

Mit einer Enthaltung wird dieser Antrag genehmigt.

3. Mitteilungen und allgemeine Umfragen

Schulzentrum Weitsicht

Der Pavillon konnte termingerecht zum Schulstart 2025/26 in Betrieb genommen werden.

Vor einem Jahr hatte T. Wieland angekündigt, eine Kreditvorlage für den Heizungsersatz sowie die Kühlung auszuarbeiten. Die Sekundarschulbehörde hat inzwischen entschieden, diese Massnahme nicht separat umzusetzen, sondern im Rahmen der Gesamterweiterung der Schulanlage Weitsicht zu realisieren.

Im Herbst 2025 wurde eine Planungskommission eingesetzt, welche derzeit die Verfahren, den Raumbedarf sowie die Projektierungskosten erarbeitet. Der Planungs- und Projektierungskredit wird voraussichtlich im Januar 2027 vorliegen.

Schulzentrum Thomas Bornhauser

Die Aufstockung TBS5 verläuft planmässig. Nach erfolgreicher Kreditgenehmigung im Mai 2025 wurde die Planungskommission in eine Baukommission überführt und bereits im Juni 2025 das Baugesuch eingereicht.

Die im September 2025 erteilte Baubewilligung ist rechtskräftig; zwei Einsprachen wurden abgewiesen. Der Baubeginn wird im März 2026 erfolgen, die Fertigstellung ist für den Sommer 2027 vorgesehen.

Schulzentrum Pestalozzi

Die Umgebung des Schulhauses Pestalozzi besteht grösstenteils aus befestigten Flächen und bietet nur eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten. In Befragungen wurde mehrfach der Wunsch nach mehr Attraktivität und Bewegungsraum geäussert.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartens entstand die Idee, einen Allwetterplatz zu erstellen. Eine Vorstudie zeigte, dass dies grundsätzlich möglich wäre.

Aufgrund negativer Rückmeldungen aus der Nachbarschaft und zu erwartender Lärmimmissionen wird das Projekt jedoch kritisch beurteilt. Um Einsprachen möglichst zu vermeiden, werden derzeit alternative Lösungen geprüft.

Abklärungen Volksschulgemeinde

Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Behördenvertretungen der Schulgemeinden Amlikon-Holzhäusern, Bussnang-Rothenhäusern, Märstetten, Ottoberg und Weinfelden eingesetzt. Diese klärt die Fragestellung

einer möglichen Bildung einer gemeinsamen Volksschulgemeinde (Primar- und Sekundarschule). Die Arbeitsgruppe prüft grundsätzlich, ob eine solche Struktur für die beteiligten Schulgemeinden sinnvoll wäre. In dieser Phase werden keine Entscheide gefällt, sondern offene Fragen gesammelt und ausgearbeitet. Ziel ist es, bis Frühjahr 2027 klare Grundlagen und Aussagen zu erarbeiten.

Umfrage

Die Umfrage wird nicht genutzt.

Einwände gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung von Abstimmungen werden auf Nachfrage des Präsidenten keine vorgebracht. Dieser schliesst die Versammlung mit einem Dank für das gezeigte Interesse und das Vertrauen in die Arbeit der Behörde.

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:	Thomas Wieland	Irene Ribler
	Präsident	Leiterin Schulverwaltung

2 Jahresbericht 2025 der Sekundarschule Weinfelden

Die Sekundarschule Weinfelden ist weit mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist ein Lebensraum, in dem Kinder und Jugendliche Orientierung finden, Vertrauen aufbauen und sich in einem geschützten Rahmen entwickeln können. Gerade in einer Zeit, die von raschen Veränderungen und globalen Unsicherheiten geprägt ist, kommt dieser Rolle eine besondere Bedeutung zu. Für unsere Schülerinnen und Schüler soll die Schule ein Ort der Stabilität sein – ein verlässlicher Hafen, der ihnen Halt gibt und in dem sie sich angenommen und sicher fühlen. Gleichzeitig bewegen wir uns als Schule in einer Welt im Wandel. Gesellschaftliche Entwicklungen, technologische Fortschritte und nicht zuletzt die weltpolitische Lage prägen auch unseren Schulalltag. Diese Dynamik fordert uns heraus: Einerseits gilt es, Kontinuität und Sicherheit zu gewährleisten, andererseits Offenheit für Veränderungen zu zeigen und unsere Schülerinnen und Schüler auf eine zunehmend komplexe Zukunft vorzubereiten. Dieses Spannungsfeld verlangt von allen Beteiligten – Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Schulleitungen und Behörden – ein hohes Mass an Engagement, Reflexionsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem sich unsere Kinder und Jugendliche nicht nur fachlich, sondern auch persönlich entfalten können.

Behörden-tätigkeit

Die Sekundarschulbehörde behandelte ihre Geschäfte an neun Sitzungen sowie an zwei Seminaren. Am Behördenseminar im April 2025 standen insbesondere Infrastruktur und Bauthemen im Zusammenhang mit dem Schulzentrum Weitsicht in Märstetten sowie dem Schulzentrum Pestalozzi im Fokus. Zudem befassten wir uns mit der Vernehmlassung zum Gesamtsporthallenkonzept der Stadt Weinfelden sowie mit der Konsultation zum Rahmenkonzept der Begabungs- und Begabtenförderung. Ebenfalls verabschiedeten wir die Rechnungsbotschaft 2024 und die Jahresplanung für das Schuljahr 2025/26.

Am Herbstseminar setzte sich die Behörde vertieft mit den Themen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Schulkontext auseinander, insbesondere im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang damit. Weitere Schwerpunkte bildeten die Verabschiedung des Budgets 2026 sowie des Strategiepapiers 2026–2029.

Die Geschäftsleitung behandelte an neun Sitzungen aktuelle operative Themen und fasste die entsprechenden Beschlüsse. Neben den ordentlichen Sitzungen wurden zahlreiche Geschäfte in Kommissionen und Arbeitsgruppen vorbereitet und der Behörde zur Entscheidung vorgelegt. Zudem vertraten Mitglieder der Sekundarschulbehörde die Interessen unserer Schule in verschiedenen Organisationen und Gremien.

Schulgemeindeversammlungen

An der Schulgemeindeversammlung vom 22. Januar 2025 wurde über zwei Kreditbegehren sowie das Budget 2025 entschieden. Das Kreditbegehren über CHF 170'000 für den Ersatz der Beleuchtung im TBS4 durch ein modernes, intelligentes LED-System wurde einstimmig genehmigt. Intensiver diskutiert

wurde das Kreditbegehren über CHF 140'000 für die Beteiligung am Projektwettbewerb «Thurgauer Event Zentrum» für eine Dreifachturnhalle. Insbesondere wurden der Standort sowie die noch nicht abgeschlossene Planungsphase hinterfragt. Nach einer engagierten Diskussion wurde der Antrag mit 118 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen. Das Budget 2025 der Sekundarschule sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 25 Prozent einen Aufwand von CHF 13'268'000 und einen Aufwandüberschuss von CHF 1'440'000 vor. Sowohl der Steuerfuss als auch das Budget wurden einstimmig genehmigt.

An der Schulgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025 standen die Genehmigung des Protokolls, des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung 2024 im Zentrum. Die neue Leiterin Schulverwaltung und Rechnungsführerin, Irene Ribler, präsentierte erstmals den Rechnungsabschluss, der deutlich besser ausfiel als budgetiert. Anstelle des vorgesehenen Aufwandüberschusses von CHF 1'675'000 resultierte dank Mehreinnahmen und geringeren Ausgaben ein effektiver Verlust von CHF 769'644. Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von CHF 11'966'489 und einem Aufwand von CHF 12'736'133 ab und wurde einstimmig genehmigt.

Personelles

Am 9. Februar 2025 fanden die Gesamterneuerungswahlen der Sekundarschulbehörde für die Amtsperiode 2025–2029 statt. Bereits im ersten Wahlgang konnten das Präsidium mit Thomas Wieland sowie die fünf weiteren Behördenmitglieder gewählt werden. Neu in die Behörde gewählt wurden Patrik Kresselbuch und Reto Stäheli. Michael Bürgi vertritt neu die Primarschule Märstetten.

Die ausscheidenden Mitglieder Melanie Agosti, Beat Hochstrasser und Hansjörg Schwenger – mit insgesamt 48 Jahren Behörden-tätigkeit – wurden an der Schulgemeindeversammlung und am Jahresschlussessen gebührend verabschiedet.

Auch die Rechnungsprüfungskommission wurde neu bestellt. Da gleich viele Kandidaturen wie Sitze vorlagen, erfolgte eine stille Wahl. Für die Amtsperiode 2025–2029 wurden Michael Erne, Christoph Helg, Markus Portmann, Heinrich Vogel und Erwin Wagner als Mitglieder sowie Simon Bräker und Martin Lütthy als Suppleant gewählt. Nicht mehr zur Verfügung standen Thomas Scherrer, Barbara Huggel, Reinhard Stäuble, Lukas Dick und Heidi Schenkel. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank für ihr langjähriges Engagement.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Lehrpersonen bleibt angespannt. Der Aufwand zur Besetzung offener Stellen ist deutlich gestiegen. Dennoch ist es uns auch im Berichtsjahr gelungen, sämtliche Vakanzen mit qualifizierten und ausgebildeten Lehrpersonen zu besetzen.

Mit grosser Betroffenheit haben wir vom unerwarteten Tod unseres Lehrers René Stucki am 8. Dezember 2025 Kenntnis genommen. Er unterrichtete während über 18 Jahren an unserer Schule mit aussergewöhnlichem Engagement, grosser Hingabe und viel Herzenswärme. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Infrastruktur

Das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region Weinfelden und die steigenden Schülerzahlen machen einen kontinuierlichen Ausbau unserer Infrastruktur erforderlich.

Im Schulzentrum Weitsicht in Märstetten konnte planmässig zum Schuljahresbeginn ein Pavillon mit vier zusätzlichen Schulzimmern in Betrieb genommen werden. Für die definitive Erweiterung der Anlage, einschliesslich Heizungsersatz und Kühlung, wurde im September eine Planungskommission eingesetzt.

Auch die Aufstockung der Turnhallen im Thomas-Bornhauser-Schulzentrum schreitet planmässig voran. Der Baukredit in Höhe von CHF 12,45 Millionen wurde am 18. Mai 2025 von der Stimmbürgerbevölkerung mit über 70 Prozent Ja-Stimmen genehmigt. Die Baueingabe erfolgte im Juni 2025. Zwei eingegangene Einsprachen wurden abgewiesen und nicht weitergezogen. Der Baustart ist für März 2026 vorgesehen.

Dank

Ein herzlicher Dank gilt allen Lehrpersonen, Schulleitungen, Mitarbeitenden in Verwaltung und Hausdienst sowie den Behördenmitgliedern für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenso danken wir den Eltern sowie allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Vertrauen.

Versammlungen / Abstimmungen

Im Berichtsjahr fanden folgende Versammlungen und Abstimmungen statt:

22. Januar 2025	Schulgemeindeversammlung Budget 2025
09. Februar 2025	Gesamterneuerungswahlen Sekundarschulbehörde
18. Mai 2025	Abstimmung Baukredit Aufstockung Turnhalle Thomas Bornhauser
25. Juni 2025	Schulgemeindeversammlung Rechnung 2024

Thomas Wieland, Präsident

Jahresberichte aus den Sekundarschulzentren

Sekundarschulzentrum Pestalozzi

Der Schulbetrieb im vergangenen Kalenderjahr verlief insgesamt ruhig und geordnet. Die geplanten schulischen Aktivitäten konnten weitgehend wie vorgesehen umgesetzt werden. Ein zentrales Thema im Jahresverlauf war für unsere Schülerinnen und Schüler erneut die Auseinandersetzung mit der Berufswahl. An dieser Stelle danke ich dem Gewerbeverein Weinfelden sowie allen beteiligten Betrieben herzlich für ihre Unterstützung und die Einblicke in die Berufswelt, welche sie unseren Jugendlichen ermöglicht haben.

Aus dem Schulalltag



Auch in diesem Jahr bot das Jahresprogramm viele besondere Anlässe in den Bereichen Sport, Kultur und Gemeinschaft.

Im sportlichen Bereich setzten mehrere Anlässe Akzente. Der Sommersporttag im Juni fand in der Weitsicht statt und bot mit Leichtathletikdisziplinen und Baseball ein abwechslungsreiches Programm. Ebenfalls im Juni wurden die Sommerlager durchgeführt. Die Klassen waren einzeln an verschiedenen Orten in der Schweiz

unterwegs und sammelten wertvolle gemeinsame Erfahrungen ausserhalb des Schulzimmers. Das Badmintonturnier am WEGA-Sporttag fand in der Paul-Reinhart-Sporthalle statt.



Kulturell war das Jahr reich an Höhepunkten. Mit «Sek in Concert» zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können. Ebenfalls hatte unsere Band in diesem Jahr mehrere Gelegenheiten, ein breites Publikum mit ihrer Musik zu begeistern. Im September fand zudem eine Sonderwoche mit unterschiedlichen Projekten statt, in welcher die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen vertiefen und neue Erfahrungen sammeln konnten. Unter anderem gab es eine Wanderung

mit fünf Tagesetappen entlang dem Rhein bis nach Basel, verschiedene Kurse zu anderen Kulturen, ein 3D-Druck und vieles mehr.

Ein besonderer Glanzpunkt zum Jahresende war das Bochslnachttheater «Die Eiskönigin – das POZ völlig (un)verfroren». Während den Vorbereitungen wurde in den verschiedenen Ressorts intensiv gearbeitet – von Schauspiel und Tanz über Musik bis hin zu Technik, Kostüm und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufführungen stiessen auf grosse Resonanz und machten sichtbar, welches kreative Potenzial in unseren Jugendlichen und den Lehrpersonen steckt.



Die Berufswahl begleitete unsere Schülerinnen und Schüler über das ganze Jahr hinweg intensiv. Anfangs Jahr starteten wir mit einer Schnupperwoche, welche parallel zur Vorbereitungswoche für die Aufnahmeprüfungen für die weiterführenden Schulen stattfand. Verschiedene weitere Angebote wie BIZ@school, individuelle Unterstützung durch Lehrpersonen und das Lernzentrum halfen den Jugendlichen, passende Anschlusslösungen zu finden. Im Sommer wechselten 15 Schülerinnen und Schüler nach der zweiten Sekundarklasse an eine Kantonsschule. Im Fach Sek3+ erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler im ersten Semester die Grundlagen für ihre individuellen Projektarbeiten, an welchen sie im zweiten Semester arbeiten werden. Dabei stärken sie wichtige Kompetenzen wie Selbstorganisation, Verantwortung und Durchhaltevermögen.

Am Samstag, 17. Mai 2025 fand der Besuchstag statt. In der Pause wurden die Gäste mit feinen Gebäcken aus dem Kochunterricht verwöhnt. Elisa und Marlon haben den Apéro musikalisch umrahmt. Die Theatergruppe hat im Singsaal das Stück «Des Kaisers neue Kleider» vorgeführt.

Schulentwicklung



Im Bereich der Schulentwicklung wurden mehrere Schwerpunkte weiterverfolgt. Die Arbeitsgruppe «Übertritt Primar-Sek» setzte sich mit der Gestaltung dieses sensiblen Überganges auseinander. Zudem wurde die Dringlichkeit einer Aufwertung des Pausenplatzes erkannt und ein Planungskredit gesprochen, um künftig ein attraktiveres Angebot für die Jugendlichen zu schaffen. So wie es aktuell aussieht, können einige Punkte davon im kommenden Jahr umgesetzt werden oder mit der Planung fortgefahren werden.

Die Teamtage boten Raum, um sich mit zentralen Entwicklungsthemen zu befassen. Ein Fokus lag auf dem sinnvollen Einsatz der iPads im Unterricht sowie auf der Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz. In einem Workshop konnten die Lehrpersonen ihren Umgang mit diesen Themen reflektieren und weiterentwickeln. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Erarbeitung verbindlicher Abmachungen zu einer gemeinsamen Beurteilungskultur, wie sie vom Kanton vorgegeben wird.

Personelles

Im personellen Bereich gab es im Verlauf des Jahres mehrere Veränderungen. Frau Stephanie Etter befindet sich nach der Geburt ihres zweiten Kindes im Mutterschaftsurlaub. Während ihrer Abwesenheit übernahm Julia Haenselt, angehende Sekundarlehrerin an der PH Thurgau, den Unterricht.

Silvan Heierli beendete seinen Zivildienstseinsatz an unserer Schule und nahm sein Mathematikstudium an der ETH Zürich auf. Er bleibt dem Schulzentrum weiterhin erhalten und betreut das Lernzentrum am Montagnachmittag. Neu konnten Fabio Garappa und Elia Sbaffoni als Zivildienstleistende für alle drei Schulzentren gewonnen werden.

Frau Marlene Bellu hat uns im Sommer nach zwei Jahren als Fachlehrerin im Bereich Sport und Bildnerischem Gestalten verlassen. Wir danken ihr für ihren Einsatz während diesen zwei Jahren.

Das Kollegium wurde im Sommer neu durch Carmen Huber, Matthias Huber und Nico Lüscher verstärkt.

Dank

Mein Dank gilt den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit im Schulalltag. Den Eltern danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Den Lehrpersonen, dem Hauswartteam sowie allen weiteren Mitarbeitenden danke ich für ihre engagierte Arbeit und ihren Beitrag zum Gelingen des Schulbetriebs. Ebenso danke ich den Mitarbeitenden der Schulverwaltung für die zuverlässige Unterstützung im Hintergrund sowie den Mitgliedern der Sekundarschulbehörde für die umsichtige und wertschätzende Zusammenarbeit.



Weitere Informationen, Bilder und Aktuelles zu unserer Schule finden Sie auf der Homepage: www.sek-pestalozzi.ch

Michel Carrillo, Schulleiter

Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum

Allgemeine Schulsituation

Berufswahlvorbereitung: Am TBS konnten die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort vom Besuch und der Unterstützung unserer Berufsberaterin aus Frauenfeld im Rahmen des Projekts BIZ@school profitieren. Die Lektionen fanden jeweils einmal pro Monat am Morgen statt und stellten eine wertvolle Ergänzung zur schulischen Berufswahlvorbereitung dar.

Biologie: Im NT-Unterricht der 1. Sek wurden auch Sezrierübungen durchgeführt. Diese praxisnahen Lektionen bildeten besondere Höhepunkte im Biologieunterricht. Das unmittelbare Arbeiten und Anfassen ermöglichten den Jugendlichen vertiefte Einblicke in biologische Zusammenhänge.

Die Wirtschaftswoche der 3. Klassen widmete sich unter anderem der Errichtung einer Staatsführung in Gruppen sowie der Vertiefung wirtschaftlicher Fragestellungen. Begleitet vom neuen Lehrmittel «Wirtschaft entdecken» wurden die Jugendlichen und ihre Lehrpersonen durch eine abwechslungsreiche Woche geführt, die von unseren WAH-Lehrerinnen engagiert mitorganisiert wurde. Parallel dazu fanden Ende Februar die beiden Skilager statt: Vier Klassen der 1. Sek verbrachten ihre Woche in Davos, zwei Klassen in Sedrun. Gemeinsam erlebten sie sportliche, kameradschaftliche und unvergessliche Tage im Schnee. Die positiven Eindrücke aus diesen Ski- und Schneesportlagern werden allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.



Im Mai öffnete die TBS ihre Türen für den Besuchsmorgen der 1. und 3. Sek. Zahlreiche Eltern und Angehörige nutzten die Gelegenheit, Einblick in den Unterricht zu erhalten und das Gespräch mit den Lehrpersonen zu suchen. Ergänzt wurde der Anlass durch Ausstellungen mit Schülerarbeiten sowie ein Konzert im Singsaal.



Der Sporttag im Juni bot für beide Jahrgänge ein vielseitiges Programm: Neben dem traditionellen Triathlon der 3. Sek und dem Orientierungslauf der 1. Sek fanden Volleyballturniere für die 3. Klassen sowie Ultimate-Turniere für die 1. Klassen statt. Austragungsort war jeweils das Areal des TBS.

Ebenfalls im Juni begeisterten Chor und Schülerbands im Rahmen von «Sek in Concert» im Thurgauer Hof ein breites Publikum. An der Nachmittagsvorstellung nahmen sämtliche Schülerinnen und Schüler der 6. Primar teil. Bereits im Vorfeld waren die 6. Klassen zu einem Kennenlernnachmittag ins TBS eingeladen worden, um ihre zukünftige Klassenlehrperson sowie ihre neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden kennenzulernen. Dieser erste Kontakt vor dem Schulstart im August wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Ein besonderes Thema war die Fussball-EM der Frauen. Da das Nationalteam von Wales seine Trainings auf der Gütti absolvierte und die Sportanlagen während eines Monats belegt waren, ergab sich eine besondere Gelegenheit: Sophie Ingle, die Spielführerin und Kapitänin der walisischen Mannschaft besuchte unsere Schule für eine Gesprächsstunde im Singsaal und beantwortete die zahlreichen Fragen der Jugendlichen. Zudem konnte für alle Schülerinnen und Schüler ein exklusiver Trainingsbesuch organisiert werden.



Im Juli fand die Projektwoche statt, in deren Rahmen vielfältige Module zu unterschiedlichsten Themen angeboten wurden. Die Abschlussklassen genossen ihr letztes gemeinsames schulisches Zusammensein mit besonderen Projekten und Exkursionen.

Zum Ende des Schuljahres durften 121 Schülerinnen und Schüler der 3. Sek in der grossen Turnhalle der Primarschule Bussnang im Beisein ihrer Angehörigen in einer würdevollen Feier mit Musik- und Theaterbeiträgen verabschiedet werden.

Der Schuljahresbeginn im August war insofern bemerkenswert, als wir 126 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen heissen durften. Sie wurden auf sieben Klassen verteilt und starteten motiviert in ihre Sekundarschulzeit.

Beim Spieltag an der WEGA im September standen Handballturniere für die 3. Klassen sowie Basketballturniere für die 1. Klassen auf dem Programm. Solche Anlässe fördern nicht nur die sportliche Betätigung, sondern stärken auch den Zusammenhalt innerhalb der Schülerschaft und die Beziehung zum Lehrpersonal.



Der Schülerrat unter der Begleitung von Philipp Wyss (SSA) sowie Leitenden des Jugendwerks betreibt das Znühüsli. In der grossen Morgenpause verkaufen Mitglieder des Schülerrats Sandwiches, Schokoladenbrötchen und Gipfeli; in den Wintermonaten zusätzlich heissen Punsch. Dieses Engagement trägt wesentlich zur lebendigen Schulkultur bei.

Team

Im Sommer kam es zu personellen Veränderungen am TBS. Fabio Garrapa, unser Zivildienstleistender im Schuljahr 2025/26, sowie Dalila Conversano, Klassenassistentin, unterstützten die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium mit grossem Engagement.

Aufgrund steigender Schülerzahlen – insbesondere in den E-Klassen – wurde auf das Schuljahr 2025/26 eine zusätzliche E-Klasse für die 1. Sek eröffnet. Da Nina Müller ihre Abschlussklasse abgab, um künftig als Fachlehrperson tätig zu sein, und Nadja Schwarz neu gemeinsam mit Alisa Elsener die Klasse 2Gb leitet, wurden weitere Lehrpersonen angestellt.

Neu im Team sind Celina Kilian (Klassenlehrerin 1Ed), Diana Habash (Klassenlehrerin 1Gb), Valentin Elsener (Klassenlehrer 1Gc) sowie Diana Warkentin (Klassenlehrerin 1Ea). Die Fachgruppe Musik wird neu durch Dave Flütsch verstärkt.

Im Dezember verstarb unser geschätzter Kollege René Stucki infolge eines Aortenrisses. Sein unerwarteter Tod hat unser Team und die Schülerschaft tief betroffen gemacht. Mit ihm verlor unsere Schule einen engagierten und geschätzten Mitarbeitenden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Dank

Ich möchte gerne unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern für den Einsatz, die gute Stimmung, die Mitarbeit, das Vertrauen und ihre Unterstützung danken. Es erfüllt mich mit grossem Stolz, mit den engagierten Mitarbeitenden meines Teams zusammenzuarbeiten. Den Mitgliedern der Behörde danke ich für den Rückhalt und den Mitarbeitenden der Verwaltung für ihre unermüdliche Arbeit mit all den administrativen Themen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tbs-online.ch oder allgemein unter www.sekweinfeld.ch.

Andres Bertschinger, Schulleiter

Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten

Das vergangene Schuljahr war für unser Sekundarschulzentrum von wichtigen Entwicklungen geprägt. Mit der Inbetriebnahme des Provisoriums konnten wir einen entscheidenden Schritt machen, um dem kontinuierlichen Wachstum gerecht zu werden. Seit 2019 ist unsere Schule um über ein Drittel von 94 auf 131 Schülerinnen und Schüler gewachsen, und die Anzahl Klassen stieg von sechs auf neun.

Das Provisorium umfasst vier zusätzliche Schulzimmer und zwei Gruppenräume. Die modernen, hellen Räume bieten eine zeitgemässe Lern- und Arbeitsumgebung und erleichtern die schulische Organisation spürbar. Damit gewinnen wir die notwendige Flexibilität für die kommenden Jahre.

Auch der Blick nach vorne zeigt die Bedeutung dieser Erweiterung. In den nächsten drei Jahren wird die Schülerzahl vorübergehend leicht sinken, langfristig jedoch wird die Schule weiter wachsen: Für 2031 wird ein Höchststand von rund 140 Schülerinnen und Schülern erwartet.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, hat eine Baukommission ihre Arbeit aufgenommen. Sie ermittelt den konkreten Raumbedarf und legt damit die Grundlage für die geplante Erweiterung unseres Schulhauses. So schaffen wir heute die Basis für eine zukunftsfähige Infrastruktur für kommende Schülergenerationen.

Schulentwicklung

Unsere Schule befindet sich im letzten Jahr eines dreijährigen Entwicklungszyklus, der im Sommer 2026 endet. Im vergangenen Schuljahr konnten wir in verschiedenen Bereichen wichtige Fortschritte erzielen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Weiterbildung zur Neuen Autorität, die wertvolle Impulse für den pädagogischen Alltag brachte. Zudem wurden das Hausaufgabenkonzept überarbeitet und an der abgestimmten Beurteilungskultur weitergearbeitet. Auch die Schulbesuchstage wurden überprüft und in ihrer Durchführung angepasst.

Im Bereich der Unterrichtsentwicklung erarbeitete das Team einen Feedbackbogen für kollegiale Hospitationen, um die gemeinsame Unterrichtsreflexion gezielt zu unterstützen. Weitere Themen waren der Austausch zu Coaching- und Lerngesprächen sowie die Schwerpunkte für die Umsetzung des Modullehrplans BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)..

Personal

Im Sommer nahmen wir von Simon Kupschina Abschied. Er leistete im ersten Halbjahr einen Zivildienstseinsatz an unserer Schule. Seine Nachfolge trat nach den Sommerferien Fabio Garappa und nach den Herbstferien Elia Sbaffoni an. Per Ende September beendete Tamara Cerone ihre Anstellung als Unterrichtsassistentin in der Klasse 1G. Ab den Herbstferien übernahm Claudia Peier ihre Aufgaben.

Anlässe für die Öffentlichkeit

Auch in diesem Schuljahr fanden verschiedene öffentliche Anlässe statt. Die traditionelle Spaghettata im November bot der Bevölkerung erneut eine beliebte Gelegenheit zum Austausch. Im Frühling öffnete die Schule an den Schulbesuchstagen ihre Türen und ermöglichte Einblicke in den Unterrichtsaltag.

Musikalische Höhepunkte waren das Weihnachtskonzert in der Kirche Märstetten sowie die Teilnahme an «Sek in Concert» der Sekundarschule Weinfeld. Das Weihnachtskonzert überzeugte mit einem abwechslungsreichen Programm aus Chor, Band und Instrumentalbeiträgen. An «Sek in Concert» trat unsere Schülerband auf und präsentierte sich einem breiten Publikum.

Projektunterricht

Der Projektunterricht der dritten Klassen konnte im vergangenen Schuljahr zum zweiten Mal nach dem überarbeiteten Konzept durchgeführt werden. Dabei erlernen die Schülerinnen und Schüler zunächst grundlegende Werkzeuge des projektorientierten Arbeitens und wenden diese in kleineren Übungsprojekten an.

Darauf aufbauend widmen sie sich während rund einem halben Jahr ihrem Hauptprojekt. Dieses endet mit einer mündlichen Präsentation sowie einer Ausstellung, die den Arbeiten einen würdigen und sichtbaren Abschluss verleiht.



Sportliche Erfolge

Auch 2025 nahmen unsere Schülerinnen und Schüler an verschiedenen kantonalen Sportanlässen teil. Am Schulsporttag im leichtathletischen Fünfkampf in Kreuzlingen erreichten unsere drei Teams zwei dritte und einen vierten Platz. Eine Knabengruppe der dritten Klasse holte am Volleyballturnier in Amriswil den dritten Rang. Beim Thurgauer School Dance Award belegte ein Team des SZ Weitsicht den zweiten Platz und am kantonalen Unihockeyturnier belegte eine Knabengruppe der dritten Klassen sogar den ersten Rang und qualifizierte sich damit für den Schweizerischen Schulsporttag 2026 in Winterthur.

Mathetag

Am jährlichen Mathetag messen sich Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kanton in einem Einzel- und Teamwettkampf. Dabei gilt es verschiedene mathematische Denk- und Knobelaufgaben zu lösen, die meist nicht den gängigen Aufgaben des Unterrichts entsprechen. Eine Schülerin aus der 2. Sek. setzte sich im Einzelwettbewerb sensationell gegen 87 Mitwirkende durch und holte den ersten Rang. Im Teamwettbewerb belegte das Team der Matheklasse 2e den undankbaren, aber doch grossartigen 4. Rang.

Wir sind eine LiFT-Schule

LiFT ist ein Förderprogramm für Jugendliche, die bei der Suche nach einer passenden Anschlusslösung Unterstützung benötigen oder sich freiwillig zusätzlich engagieren möchten. Ziel ist es, soziale und persönliche Kompetenzen zu stärken und den Übergang in die Berufswelt zu erleichtern. Dazu gehören praktische Einsätze in regionalen Betrieben sowie vorbereitende Kurse (LiFT Module). Während des gesamten Projekts werden die Jugendlichen von Fachpersonen begleitet.

Seit Sommer 2024 beteiligt sich auch die Sekundarschule Weinfeld am Projekt. Unter Leitung der Schulsozialarbeit wurde ein Umsetzungskonzept für unsere Schule entwickelt. Im Frühling 2025 fanden erste Kurse statt, ab den Sommerferien folgten praktische Einsätze in Betrieben in Märstetten. Insgesamt nahmen sechs Schülerinnen und Schüler unseres Schulzentrums teil.

Die Projektverantwortung lag bei Angela Schächli (Schulsozialarbeiterin) und Sandra Müller (Klassenlehrerin). Den beteiligten Betrieben danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

Dank

Zum Schluss danke ich allen, die im vergangenen Schuljahr zum Gelingen unserer Schule beigetragen haben. Mein Dank gilt unseren Schülerinnen und Schülern, den Eltern für das Vertrauen und die Zusammenarbeit sowie dem Lehrpersonenteam für den grossen Einsatz. Ebenso danke ich dem Hauswartehepaar und allen weiteren Mitarbeitenden der Schule für ihre wichtige Arbeit im Hintergrund. Der Schulbehörde danke ich für die unterstützende und konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für eine lebendige und verlässliche Schule.

Wenn Sie aktuelle Infos zur Weitsicht finden möchten, besuchen Sie uns doch auf unserer Webseite: www.szweitsicht.ch oder www.sekweinfelden.ch.

Franz Signer, Schulleiter

Berichte der Schulärztinnen

Auch im Jahr 2025 fanden an der Sekundarschule Weinfelden die schulärztlichen Untersuchungen statt. Dabei wurden Grösse und Gewicht der Schülerinnen und Schüler gemessen, der Blutdruck und Puls kontrolliert, die Wirbelsäule auf gröbere Fehlstellungen untersucht sowie das Sehvermögen beurteilt. Zusätzlich wurde der Impfstatus kontrolliert und bei Bedarf auf mögliche Auffrischimpfungen hingewiesen.

Ich danke der Schulleitung und den Lehrpersonen und insbesondere meiner MPA Frau Meier für die gute Organisation und die angenehme Zusammenarbeit.

Dr. med. Simone Greiner

Schulärztin Sekundarschule Weinfelden

Beim Schularztbesuch im 2025 kontrollierten wir bei 42 Jugendlichen der Oberstufe in Märstetten die Aktualität der Impfungen, massen den Blutdruck und Grösse und kontrollierten das Gewicht. Die Jugendlichen waren allgemein in einem guten Allgemeinzustand.

Die Impfungen waren grösstenteils aktuell. Fehlende Impfungen können bei den zuständigen Hausärzten oder Kinderärzten nachgeholt werden.

Auf die Hepatitis B Impfung wurde hingewiesen und ein Merkblatt zur HPV Impfung abgegeben.

Dr. med. Claudia Haunit

Schulärztin Sekundarschule Märstetten

3 Jahresrechnung 2025 der Sekundarschulgemeinde

3.1 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025

Gestufte Erfolgsrechnung nach zweistelliger Artengliederung

Nr.	Kostenart	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	9'331'012		9'485'000		8'803'870	
31	Sach- und Betriebsaufwand	1'901'738		2'169'000		2'236'234	
33	Abschreibungen	888'598		846'000		891'932	
36	Transferaufwand	867'794		723'000		776'926	
	Total Betrieblicher Aufwand	12'989'142		13'223'000		12'708'963	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		11'701'606		11'274'000		11'283'098
42	Entgelte		185'416		161'000		171'617
46	Transferertrag		373'348		355'000		469'376
	Total Betrieblicher Ertrag		12'260'371		11'790'000		11'924'091
	Nettoergebnis betriebliche Tätigkeit		728'771		1'433'000		784'872
34	Finanzaufwand	31'619		45'000		27'171	
44	Finanzertrag		41'798		38'000		42'399
	Ergebnis aus Finanzierung	31'619	41'798	45'000	38'000	27'171	42'399
	Operatives Ergebnis	13'020'761	12'302'169	13'268'000	11'828'000	12'736'134	11'966'489
	Nettoergebnis operativ		718'593		1'440'000		769'644
48	Ausserordentlicher Ertrag		15'530				
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	13'020'761	12'317'698	13'268'000	11'828'000	12'736'134	11'966'489
	Nettoergebnis Aufwandüberschuss		703'063		1'440'000		769'644

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 703'063 ab. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Verbesserung von CHF 736'937. Der Gesamtaufwand wurde mit CHF 247'239 unterschritten (–1,9%). Beim Gesamtertrag können Mehreinnahmen von CHF 489'698 verbucht werden. Die Besserstellung resultiert vor allem aus den höheren Steuereinnahmen.

30 Personalaufwand	Mit 71,7% Anteil am Gesamtaufwand beeinflusst der Personalaufwand den finanziellen Spielraum massgeblich. Das Personalbudget konnte um CHF 153'988 oder 1,65% unterschritten werden.
31 Sachaufwand	Der Sachaufwand liegt CHF 267'262 unter Budget respektive CHF 334'496 unter Vorjahr.
33 Abschreibungen	Die ordentlichen Abschreibungen fallen um CHF 42'598 höher aus als budgetiert.
34 Finanzaufwand	Ein Anteil der Investitionen konnte nicht aus den Erträgen finanziert werden, so dass die Verschuldung von CHF 2 Mio. auf CHF 2,5 Mio. anstieg. Die Zinsen belaufen sich auf CHF 31'619.
36 Transferaufwand	Beinhaltet Beiträge an Zweckverbände, Gemeinden und Kanton, darin sind u.a. enthalten: Betriebsbeitrag Kunsteisbahn, Beitrag an Regionalbibliothek, Jugend und Freizeit, Eintritt Bäder sowie Steuerbezugskosten.
40 Fiskalertrag	Bei den allgemeinen Steuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 427'606. Ein Steuerprozent entspricht CHF 431'849 (Vorjahr CHF 412'604).
46 Transferertrag	Die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 3'012 höher ausgefallen als budgetiert.

Anschaffungen		CHF
2130 Sekundarschule	Schulzimmereinrichtungen	26'856.60
	Piano	3'607.00
	10 LEGO Education SPIKE	4'702.35
	Gefrierschrank Schulküche	1'940.05
	Lasercutter	4'946.66
	Diverse Drucker	31'412.50
2170 Liegenschaften	Einscheibenmaschine	4'087.35
	Waschmaschine und Tumbler	6'100.00

3.2 Geldflussrechnung

Indirekte Methode		2025	2024
Betriebstätigkeit			
	Jahresergebnis in CHF	-703'062.82	-769'644.46
33	+ Abschreibungen	888'597.65	891'932.30
101	+/- Forderungen	-259'869.78	29'426.60
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	14'362.12	-166'167.40
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	144'222.10	80'430.20
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-96'825.29	159'662.40
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-12'576.02	225'639.64
Investitionstätigkeit			
504	- Nettoinvestitionen	-1'044'636.95	-611'264.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'044'636.95	-611'264.00
Finanzierungstätigkeit			
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000.00	500'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		500'000.00	500'000.00
Veränderung Flüssige Mittel (Fonds)		-557'212.97	114'375.64

3.3 Bilanz

Nr.	Bilanzkonto	01. Januar 2025	Veränderung (netto) Zuwachs	31. Dezember 2025 Abgang	
1	AKTIVEN	7'900'556.96	1'311'793.49	1'466'142.18	7'744'890.95
10	Finanzvermögen	2'907'671.66	267'156.54	577'544.53	2'595'966.35
100	Flüssige Mittel	1'510'077.91	5'969.44	563'182.41	952'864.94
1000	Kasse	4'967.20	3'771.75		8'738.95
1001	Post	8'543.33	2'197.69		10'741.02
1002	Bank	1'496'567.38		563'182.41	933'384.97
101	Forderungen	1'095'016.95	261'187.10	1'317.32	1'354'886.73
1011	Kontokorrent Dritter			1'317.32	-1'317.32
1012	Steuerforderungen	1'095'016.95	261'187.10		1'356'204.05
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	302'576.80		14'362.12	288'214.68
1049	Aktive Rechnungsabgrenzung	302'576.80		14'362.12	288'214.68
14	Verwaltungsvermögen	4'992'885.30	1'044'636.95	888'597.65	5'148'924.60
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	4'992'885.30	1'044'636.95	888'597.65	5'148'924.60
1404	Hochbauten	12'885'716.40			12'885'716.40
1404.99	kumulierte Abschreibungen	-8'545'711.40		748'000.00	-9'293'711.40
1406	Mobilien	150'505.20	402'319.15		552'824.35
1406.09	kumulierte Abschreibungen			50'319.15	-50'319.15
1406.1	Haustechnik	1'548'040.54	134'278.50		1'682'319.04
1406.19	kumulierte Abschreibungen	-619'545.74		90'278.50	-709'824.24
1406.2	Informatikanlagen	464'695.54			464'695.54
1406.29	kumulierte Abschreibungen	-464'693.54			-464'693.54
1480.49	kumulierte zusätzl. Abschreibungen Hochbauten	-281'000.00			-281'000.00
1480.69	kumulierte zusätzl. Abschreibungen Haustechnik	-547'000.00			-547'000.00
1407	Anlagen im Bau	401'878.30	508'039.30		909'917.60
2	PASSIVEN	7'900'556.96	710'803.74	866'469.75	7'744'890.95
20	Fremdkapital	2'478'210.75	644'222.10	96'825.29	3'025'607.56
200	Laufende Verbindlichkeiten	227'529.90	144'222.10		371'752.00
2000	Kreditoren	227'529.90	144'222.10		371'752.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	250'680.85		96'825.29	153'855.56
2000	Passive Rechnungsabgrenzung	250'680.85		96'825.29	153'855.56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	500'000.00		2'500'000.00
2064	Bankdarlehen	2'000'000.00	500'000.00		2'500'000.00
29	Eigenkapital	5'422'346.21	66'581.64	769'644.46	4'719'283.39
299	Bilanzüberschuss	5'422'346.21	66'581.64	769'644.46	4'719'283.39
2990	Jahresergebnis	-769'644.46	66'581.64		-703'062.82
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'191'990.67		769'644.46	5'422'346.21

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	13'020'761.18	12'317'698.36	13'268'000.00	11'828'000.00	12'736'133.63	11'966'489.17	
	Nettoergebnis		703'062.82		1'440'000.00		769'644.46	
110	Legislative	41'514.20		59'000.00		35'706.25		
300	Entschädigung Rechnungsprüfung	7'299.60		7'000.00		6'329.35		
310	Drucksachen, Publikationen	19'102.20		28'000.00		16'225.10		eine Urnenabstimmung
313	Versandkosten, Inserate	15'112.40		24'000.00		13'151.80		eine Urnenabstimmung
2130	Sekundarstufe	8'436'765.94	123'556.64	8'714'000.00	72'000.00	8'110'487.73	112'133.15	
302	Löhne Lehrpersonal	5'995'050.11		6'152'000.00		5'788'919.50		
304	Freiwillige Familienzulage	76'841.50		70'000.00		72'841.50		
305	Arbeitgeberbeiträge	1'207'530.10		1'213'000.00		1'146'167.95		
309	Übriger Personalaufwand	102'938.10		102'000.00		79'705.04		externe und interne Weiterbildungen, externe Seminare
310	Unterrichtsmaterial	268'851.39		348'000.00		315'753.11		
311	Anschaffungen	357'580.81		373'000.00		234'507.65		siehe Erläuterungen Anschaffungen
313	Dienstleistungen und Honorare	6'191.35		12'000.00		9'774.95		Telefon, Porti, Internet, LWL
315	Unterhalt	61'842.00		65'000.00		50'399.25		Unterhalt an Maschinen und Sportgeräte
316	Mieten, Leasing, Benützungsgebühren	34'360.39		38'000.00		33'052.92		Software-Lizenzen
317	Schulreisen, Lager, Projekte, Anlässe	292'340.19		301'000.00		285'150.46		
319	Übriger Betriebsaufwand	10'215.00		16'000.00		10'078.20		Integrationsvermittlung, Mittagstischbetreuung
330	Abschreibungen					61'000.00		Informatik TBS
361	Entschädigungen an Gemeinden	23'025.00		24'000.00		23'137.20		Betriebsbeitrag KEB, Eintritte Bäder
425	Erlös Verkäufe / Elternbeiträge		3'796.00		2'000.00		3'990.85	Verkäufe Taschenrechner
426	Rückerstattungen		52'257.74		27'000.00		41'753.50	Versicherungsleistungen; J+S-Beiträge; BL DZ-Umsatzbeitrag
461	Entschädigungen von Gemeinden		16'067.60		8'000.00		16'000.00	Schulgelder auswärtige Schüler (Integrationsklasse)
462	Kantonsbeiträge		51'435.30		35'000.00		50'388.80	Beiträge für InS
2170	Schulliegenschaften	2'412'648.51	161'722.58	2'506'000.00	164'000.00	2'607'340.50	158'272.66	
300	Behörde und Kommissionen	8'225.00		20'000.00		612.50		Baukommission
301	Löhne Betriebspersonal	653'451.81		669'000.00		599'265.50		
304	Freiwillige Familienzulage	5'506.95		9'000.00		8'675.70		
305	Arbeitgeberbeiträge	115'721.15		116'000.00		100'479.75		
309	Übriger Personalaufwand	584.80		6'000.00		1'019.90		
310	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	32'688.20		30'000.00		29'274.65		
311	Anschaffungen	17'187.80		32'000.00		45'410.05		siehe Erläuterungen Anschaffungen
312	Energieversorgung, Gebühren	231'074.95		235'000.00		240'116.50		
313	Dienstleistungen und Honorare	35'289.30		36'000.00		34'609.75		Versicherungsprämien und Honorare
314	Unterhalt Liegenschaften	334'997.90		392'000.00		684'444.00		
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	13'456.20		14'000.00		15'849.90		
316	Mieten, Leasing, Benützungsgebühren	69'228.00		90'000.00		10'000.00		Benützungsgebühren Güttingersreuti, Miete Pavillon Weitsicht
317	Spesenentschädigung	1'071.00		1'000.00		1'050.00		
319	Übriger Betriebsaufwand	67.80		1'000.00		100.00		
330	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	888'597.65		846'000.00		830'932.30		siehe Anlagespiegel
361	Entschädigungen an Gemeinden	5'500.00		9'000.00		5'500.00		Sicherheitsdienst; Sportsekretariat
424	Benützungsgebühren		41'375.50		28'000.00		33'540.00	Raum- und Turnhallenvermietung
426	Rückerstattungen		87'987.08		104'000.00		92'332.66	Wärmeverbund TBS, MZH Weitsicht
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		32'360.00		32'000.00		32'400.00	

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2190	Schulverwaltung	667'591.80		650'000.00		634'951.80		
300	Behörde und Kommissionen	127'206.55		117'000.00		123'967.90		inkl. Lohn Präsidium
301	Löhne Verwaltungspersonal	214'939.45		182'000.00		191'093.10		Pensenerhöhung Personal
304	Freiwillige Familienzulage	5'377.50		4'000.00		2'812.50		
305	Arbeitgeberbeiträge	62'386.70		61'000.00		63'406.95		
309	Übriger Personalaufwand	17'328.80		31'000.00		12'209.60		Behördenseminar
310	Büromaterial, Drucksachen	2'265.10		2'000.00		1'648.50		
311	Anschaffungen			4'000.00		4'012.70		
313	Dienstleistungen und Honorare	17'288.25		20'000.00		23'182.40		VTGS-Verbandsbeitrag; Honorar VSG Abklärung
315	Unterhalt	2'632.20		2'000.00		2'314.40		
316	Software-Lizenzen	14'077.95		21'000.00		9'610.10		Softwarelizenzen
317	Spesenentschädigung, Schulveranstaltungen	8'650.00		11'000.00		13'450.00		
319	Übriger Betriebsaufwand	550.00						
361	Steuerbezugskosten	177'639.30		177'000.00		169'893.65		
363	Beiträge an Gemeinwesen	17'250.00		18'000.00		17'350.00		Beitrag Regionalbibliothek
2191	Schulleitung	530'765.35	14'833.35	529'000.00	20'000.00	513'903.96	16'125.00	
301	Löhne Verwaltungspersonal	420'047.45		413'000.00		404'081.60		inkl. Schulhaussekretärinnen
304	Freiwillige Familienzulage	8'142.90		10'000.00		6'539.25		
305	Arbeitgeberbeiträge	89'849.10		87'000.00		87'030.70		
309	Übriger Personalaufwand	6'276.90		16'000.00		5'978.86		
311	Anschaffungen	3'389.00				7'213.55		
317	Spesenentschädigung	3'060.00		3'000.00		3'060.00		
462	Kantonsbeiträge		14'833.35		20'000.00		16'125.00	Kantonsbeitrag Begabtenförderung
2192	Schulische Sozialarbeit	240'525.40		235'000.00		231'714.15		
301	Löhne Schulsozialarbeit	143'030.65		137'000.00		56'856.95		
304	Freiwillige Familienzulage	2'700.00		1'000.00		1'125.00		
305	Arbeitgeberbeiträge	27'568.95		28'000.00		10'772.95		
309	Übriger Personalaufwand	535.00		1'000.00		720.25		
310	Material- und Warenaufwand	721.90		1'000.00		286.35		
313	Dienstleistungen und Honorare	42.90		1'000.00		96'778.55		
317	Spesenentschädigung	597.00		1'000.00		174.10		
319	Übriger Betriebsaufwand	329.00						
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	65'000.00		65'000.00		65'000.00		Beitrag Jugendwerk
2194	Schulbibliothek	5'990.00		8'000.00		4'701.95		
310	Lehrer- und Schülerbibliothek	5'990.00		8'000.00		4'701.95		
4330	Schulgesundheitsdienst	8'630.80		10'000.00		8'065.05		
301	Löhne Schulärzte	7'052.00		8'000.00		7'353.35		Untersuchungen
305	Arbeitgeberbeiträge	474.30		1'000.00		492.90		
310	Medizinisches Material	1'104.50		1'000.00		218.80		
4331	Schulzahnklinik	20'423.40		25'000.00		25'878.40		
313	Schulzahnärztliche Untersuchungen	20'423.40		25'000.00		25'878.40		Befundaufnahme
5330	Leistungen an Pensionierte	24'946.75		24'000.00		25'411.90		
306	Altersleistungen, Teuerungszulagen	24'946.75		24'000.00		25'411.90		Überbrückungsrenten und Teuerungsfonds

3.4 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung – Rechnung 2025

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9100	Gemeindesteuern	19'730.52	11'701'606.05	32'000.00	11'274'000.00	14'555.64	11'283'097.83	
318	Forderungsverluste	19'730.52		32'000.00		14'555.64		
400	Direkte Steuern natürliche Personen		9'834'423.80		9'585'000.00		9'435'566.23	25%; 1 Steuerprozent = CHF 431'849
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'867'182.25		1'689'000.00		1'847'531.60	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	579'380.00		430'000.00		496'045.00		
362	Gemeindebeitrag an kantonalen Finanzausgleich	579'380.00		430'000.00		496'045.00		
9500	Übrige Ertragsanteile		291'011.90		288'000.00		382'214.10	
460	Grundstückgewinnsteuern		291'011.90		288'000.00		382'214.10	
9610	Zinsen	31'619.36	9'438.14	45'000.00	6'000.00	27'171.10	9'998.59	
340	Zinsaufwand	31'619.36		45'000.00		27'171.10		
440	Zinsertrag		9'438.14		6'000.00		9'998.59	Verzugszinsen Steuern
9690	Finanzvermögen	229.15		1'000.00		200.20		
313	Bank- und PostFinance-Gebühren	229.15		1'000.00		200.20		
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe				4'000.00		4'647.85	
469	Rückverteilungen				4'000.00		4'647.85	
9950	Ausserordentlich Aufwendungen und Erträge		15'529.70					
483	Ausserordentliche Erträge		15'529.70					a.o. Ertrag Kaufvertrag Staat Thurgau, Gemeinde und Sek Märstetten

Die ausführliche Erfolgsrechnung mit sechsstelligem Kontonachweis steht Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung:
www.schuleweinfelden.ch (Verwaltung/Dokumente/Finanzen)

3.5 Investitionsrechnung – Rechnung 2025

Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung'2025		Budget'2025		Rechnung'2024		Kommentar
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	1'044'636.95	1'044'636.95	905'000.00	905'000.00	611'264.00	611'264.00	
2170	Schulliegenschaften	1'044'636.95		905'000.00		611'264.00		
5040.34	Aufstockung Thomas Bornhauser	435'282.15						
5040.35	Schulraumerweiterung Thomas Bornhauser	78'162.15		137'000.00		352'925.70		Aufstockung TBSS / Machbarkeitsstudie
5040.36	Beteiligung am Projektwettbewerb Thurgauer Eventzentrum			140'000.00				
5060.51	Einrichtung Provisorium Weitsicht	396'914.15		458'000.00		5'405.00		
5061.10	Beleuchtungsersatz Pestalozzi					252'933.30		
5061.31	Beleuchtungsersatz Thomas Bornhauser 1 und 3	134'278.50		170'000.00				abgeschlossen
9990	Abschluss		1'044'636.95		905'000.00		611'264.00	
6900	Aktivierung		1'044'636.95		905'000.00		611'264.00	

3.6 Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Geschäftsordnung «Rechnungsprüfungskommission» und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Sekundarschule Weinfelden für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Schulbehörde über die Verwendung des Verlusts den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Weinfelden, 25. März 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:

Christoph Helg *Michael Erne* *Erwin Wagner*
Heinrich Vogel *Martin Lüthy*

3.7 Antrag

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat sie für richtig befunden.

Die Sekundarschulbehörde beantragt, die Jahresrechnung 2025 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Ertrag	CHF 12'317'698.36
	Aufwand	<u>CHF 13'020'761.18</u>
	Erfolg	CHF -703'062.82

Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF 1'044'636.95
-----------------------------	----------	------------------

Erfolgsvverwendung

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird mit dem zweckfreien Eigenkapital verrechnet. Das Eigenkapital vermindert sich dadurch auf CHF 4'719'283.39.

Weinfelden, 24. April 2026

Sekundarschulbehörde

Thomas Wieland *Irene Ribler*
 Präsident Leiterin Schulverwaltung

A Anhang

A.1 Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Grundlage für die Rechnungslegung bildet die **Verordnung des Regierungsrats über das Rechnungswesen der Gemeinden** vom 23. April 2013. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21) eingesehen werden.

Die **Aktivierungsgrenze** von CHF 100'000 ist zwingend (§8³⁻⁵ RRV RWG).

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen linear über die gesamte Nutzungsdauer. Die **Nutzungsdauer** (Abschreibungssätze) des Verwaltungsvermögens wird wie folgt festgelegt:

Anlagenkategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3,0%
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6,67%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Haustechnik	8 Jahre	12,5%
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0%

A.2 Rechnungslegungsgrundsätze Sekundarschule Weinfelden – Präzisierung

Die Sekundarschulbehörde hat am 3. Juni 2015 (rev. 15.4.2016) die nachstehenden Präzisierungen und Auslegungsrichtlinien zur Rechnungslegung HRM2 beschlossen:

- Die Aktivierungsgrenze wird gestützt auf die Empfehlung von §8³ RRV RWG auf CHF 100'000 festgelegt.
- Auf Vorfinanzierungen und Rückstellungen wird im Sinn von *True and Fair View* verzichtet. Die Behörde erhält sich allerdings vor, in begründeten Fällen einen Erneuerungsfonds zu bilden, welcher speziell für die Bedürfnisse der Schulgemeinden gedacht ist (§19¹⁻³ RRV RWG).
- Die Bruttodarstellung (§36¹ RRV RWG) wird im Wesentlichen beachtet; Abweichungen können im Sinn von pragmatischen Lösungen toleriert werden.
- Der Grundsatz der Periodenabgrenzung (§36¹ RRV RWG) wird aus praktikablen Gründen in folgenden Fällen nicht angewendet: Telefongebühren, Marchzinsen bei kurzfristigen Festgeld-Darlehen < 3 Monate und Jahresprämien / Abonnemente mit unterjähriger Laufzeit. Diese Aufzählung ist abschliessend.
- Zusätzliche Abschreibungen können als finanzpolitisches Instrument, gestützt auf §50³ RRV RWG, unter Erfüllung vorgefasster Bedingungen an der Schulgemeindeversammlung vorgeschlagen werden.
- Die Sekundarschule schreibt gestützt auf §63⁵ RRV RWG die zum Zeitpunkt der Umstellung auf HRM2 bestehenden Anlagen aufgrund der bisherigen, effektiven Restnutzungsdauer ab. Die Restnutzungsdauer der einzelnen Liegenschaften der Sekundarschule ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.
- Mit dem Ziel einer nachhaltigen Steuerfusspolitik legt die Sekundarschulbehörde den Zielwert für die Höhe des Eigenkapitals auf 10 Steuerprozente fest; mit Bandbreiten im Minimum von 50% unter und im Maximum von 75% über dem definierten Zielwert.

A.3 Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	01.01.2025	Einlage	Entnahme	31.12.2025
	Total	5'422'346.21	769'644.46	1'472'707.28	4'719'283.39
299	Bilanzüberschuss				
2990.00	Jahresergebnis	-769'644.46	769'644.60	703'062.82	-703'062.82
2999.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	6'191'990.67		769'644.46	5'422'346.21

A.4 Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2025 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

A.5 Beteiligungsspiegel

Name Organisation, Sitz, Rechtsform	Tätigkeiten Erfüllung öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde (Art, Betrag etc.)	Zahlungen im Berichtsjahr CHF
Regionalbibliothek Weinfelden Verein	Bibliotheksdienstleistungen	Betriebskostenbeitrag	15'000.00
Verein für Jugend und Freizeit Weinfelden	Jugendarbeit, Jugendtreff, offene Jugendarbeit	Betriebskostenbeitrag	65'000.00

A.6 Gewährleistungsspiegel

Per Ende 2025 bestehen keine Eventualverpflichtungen; weder Bürgschaftsverpflichtungen, noch Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen oder Konventionalstrafen.

A.7 Verpflichtungskreditkontrolle

Verpflichtungskredit Bezeichnunga	Kredit CHF	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Abweichung bewilligter Kredit + Überschreitung – Unterschreitung
Kreditbegehren, SGV 25.01.2023 Projektierungskredit Aufstockung TBS5 abgeschlossen	455'000.00	43'547.60	352'925.70	78'162.15	+ 19'635.45
Kreditbegehren, SGV 25.01.2023 Schulraumprovisorium Weitsicht abgeschlossen	458'000.00			396'914.15	– 61'085.85
Kreditbegehren, SGV 22.01.2025 Ersatz Beleuchtung TBS4 abgeschlossen	170'000.00			134'278.50	– 35'721.50
Kreditbegehren, SGV 22.01.2025 Beteiligung am Projektwettbewerb TEZ	140'000.00				– 140'000.00
Baukredit, Urne 18.05.2025 Aufstockung Turnhalle TBS5	12'450'000.00			435'282.15	– 12'014'717.85

A.8 Finanzkennzahlen

	2025	2024
Nettoverschuldungsquotient	-3,70%	-3,80%
Aussage: Wie viel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen?		
Richtwert: bis 100% gut, bis 150% genügend, ab 200% Überschuldung		
Selbstfinanzierungsgrad	17,80%	20,00%
Aussage: Welcher Anteil der Nettoinvestitionen konnte selbst finanziert werden?		
Richtwert: über 100% ideal, 80–100% vertretbar, bis 80% hohe Neuverschuldung		
Selbstfinanzierungsanteil	1,50%	1,00%
Aussage: Investitionsmöglichkeiten		
Richtwert: ab 20% = gut, 10–20% = mittel, 0%–10% = schlecht		
Kapitaldienstanteil	7,40%	7,60%
Aussage: Welcher Anteil des laufenden Ertrags ist durch Aufwände im Bereich Zinsen und Abschreibungen gebunden?		
Richtwert: bis 5% = geringe Belastung, 5–15% = tragbare Belastung		
Zinsbelastungsanteil	0,20%	0,10%
Aussage: Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?		
Richtwert: bis 4% = geringe Belastung		
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 23.70	CHF -23.95
Aussage: Verschuldungsniveau		
Richtwert: bis CHF 0 keine Verschuldung, bis CHF 1'000 = geringe Verschuldung		
Bruttoverschuldungsanteil	23,30%	18,60%
Aussage: Wie viel des laufenden Ertrages wird benötigt, um die Bruttoschulden abzutragen?		
Richtwert: 0%–50%= sehr gut, 50%–100% = gut, 100%–150% = genügend		
Bilanzsituation	10,70%	12,80%
Aussage: Reserven für Deckung künftiger Aufwandüberschüsse		
Richtwert: bis 20% = zweckmässig, abhängig von Steuerkraft		
Eigenkapitaldeckungsgrad	36,20%	42,60%
Aussage: Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?		
Richtwert: bis 12% = ungenügend, 12%–25%= ausreichend, 25%–40%= gut		
Investitionsanteil	8,50%	5,20%
Aussage: Wie hoch ist die Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?		
Richtwert: bis 10% = schwach, 10%–20% mittel, 20%–30% = stark		
Steuerkraft pro Einwohner	CHF 2'460.05	CHF 2'486.94
Aussage: lokales Ressourcenpotenzial		
Richtwert: kantonaler Mittelwert = 2'352.00		

A.9 Anlagespiegel

Konto	Bezeichnung	Parz. Nr.	Versiche- rungswert in 1'000	Erstellungs- jahr	Restnutzungsdauer Abschreibungsdauer Jahre bis		Anschaffungs- ¹ /Investitionswert			Abschreibungen 2025 ²			Buchwert
							Stand per 01.01.2025	Zugang (+) Abgang (-)	Stand per 31.12.2025	planmässig (ordentlich)	zusätzlich	kumuliert	31.12.2025
VERWALTUNGSVERMÖGEN							14'419'326.04	1'044'636.95	15'379'881.99	888'597.65	0.00	10'230'957.39	5'148'924.60
Total Sachanlagen							13'287'595.70	508'039.30	13'711'554.00	748'000.00	0.00	9'490'631.40	4'220'922.60
14041.00	Pestalozzi Sekundarschulhaus	524	10'878	1840			120'000.00	0.00	120'000.00	0.00	0.00	119'999.00	1.00
14041.60	Pestalozzi Turnhalle	524	3'588	1900			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14041.80	Pestalozzi Pausenhalle ³⁾	524	149	2006			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14041.85	Pestalozzi Velounterstand ³⁾	524	222	2006			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14043.00	Thomas-Bornhauser-Schulhaus TBS1	556	9'421	1916	2	2027	1'931'393.70	0.00	1'931'393.70	173'000.00	0.00	1'676'393.70	255'000.00
14043.30	Thomas-Bornhauser-Schulhaus TBS3	791		1951	3	2026	1'501'000.00	0.00	1'501'000.00	145'000.00	0.00	1'456'000.00	45'000.00
14043.40	Thomas-Bornhauser-Spezialtrakt TBS4	791	15'164	1979	13	2036	2'887'000.00	0.00	2'887'000.00	140'000.00	0.00	1'405'000.00	1'482'000.00
14043.60	Thomas-Bornhauser-Turnhalle TBS2	556	7'198	1940			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14043.61	Thomas-Bornhauser-Turnhalle TBS5	3964	8'019	2008	6	2031	4'435'000.00	0.00	4'435'000.00	290'000.00	0.00	2'906'000.00	1'529'000.00
14043.80	Thomas-Bornhauser-Geräteschopf ³⁾	556	20	2003			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14045.00	Weitsicht Sekundarschulzentrum	1098	12'524	1997			1'927'239.70	0.00	1'927'239.70	0.00	0.00	1'927'238.70	1.00
14045.40	Weitsicht Hauswarthaus ³⁾	1100	681	1997			1.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00
14045.80	Weitsicht Velounterstand ³⁾	222	81	1997			0.00	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14045.85	Weitsicht Gerätehaus Nord ³⁾	222	27	1997			0.00	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14045.86	Weitsicht Gerätehaus Süd ³⁾	222	27	1997			0.00	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00
14070.00	Anlagen im Bau (TBS)						401'878.30	508'039.30	909'917.60	0.00	0.00	0.00	909'917.60
	Total Mobilien						0.00	402'319.15	402'319.15	50'319.15	0.00	50'319.15	352'000.00
14060.00	Weitsicht Pavillon			2025	8	2032	0.00	402'319.15	402'319.15	50'319.15	0.00	50'319.15	352'000.00
	Total Haustechnik						667'034.80	134'278.50	801'313.30	90'278.50	0.00	225'313.30	576'000.00
14061.11	Pestalozzi: Beleuchtung		0	2024	8	2032	252'933.30	0.00	252'933.30	31'000.00		62'933.30	190'000.00
14061.33	TBS1+TBS3: Beleuchtung	556/791	0	2023	7	2030	414'101.50	0.00	414'101.50	51'000.00		154'101.50	260'000.00
14061.34	TBS4 Beleuchtung			2025	15	2039	0.00	134'278.50	134'278.50	8'278.50		8'278.50	126'000.00
	Total Informatik						464'695.54	0.00	464'695.54	0.00	0.00	464'693.54	2.00
14062.23	Pestalozzi: Informatikanlagen						220'459.69	0.00	220'459.69	0.00		220'458.69	1.00
14062.31	Thomas-Bornhauser: Informatikanlagen				1	2024	244'235.85	0.00	244'235.85	0.00		244'234.85	1.00

³ Anlagen, deren Anschaffungs- und Buchwert im dazugehörenden Hauptgebäude enthalten sind.

¹ Der Anschaffungswert entspricht z.T. dem Restbuchwert per 31.12.2015 (Überführung aus HRM1).

² Abschreibungen gemäss der bisherigen, effektiven Restnutzungsdauer aus HRM1 für Investitionen bis 31.12.2015. 2024 sind keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt worden.

Ferienkalender

www.schuleweinfelden.ch

Schuljahr 2025/2026

	<i>von</i>		<i>bis</i>	
Sommerferien	Montag	06. Juli 2026	Sonntag	09. August 2026

Schuljahr 2026/2027

	<i>von</i>		<i>bis</i>	
Schulbeginn	Montag	10. August 2026		
Herbstferien	Montag	05. Oktober 2026	Sonntag	18. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Montag	21. Dezember 2026	Sonntag	03. Januar 2027
Sportferien	Montag	01. Februar 2027	Sonntag	07. Februar 2027
Frühjahrsferien	Freitag	26. März 2027	Sonntag	11. April 2027
Pfingstferien	Donnerstag	06. Mai 2027	Montag	17. Mai 2027
Sommerferien	Montag	12. Juli 2027	Sonntag	15. August 2027

Schuljahr 2027/2028

	<i>von</i>		<i>bis</i>	
Schulbeginn	Montag	16. August 2027		
Herbstferien	Montag	11. Oktober 2027	Sonntag	24. Oktober 2027
Weihnachtsferien	Montag	20. Dezember 2027	Sonntag	02. Januar 2028
Sportferien	Montag	31. Januar 2028	Sonntag	06. Februar 2028
Frühjahrsferien	Montag	03. April 2028	Montag	17. April 2028
Pfingstferien	Donnerstag	25. Mai 2028	Montag	05. Juni 2028
Sommerferien	Montag	10. Juli 2028	Sonntag	13. August 2028

Schuljahr 2028/2029

	<i>von</i>		<i>bis</i>	
Schulbeginn	Montag	14. August 2028		
Herbstferien	Montag	09. Oktober 2028	Sonntag	22. Oktober 2028
Weihnachtsferien	Montag	25. Dezember 2028	Sonntag	07. Januar 2029
Sportferien	Montag	29. Januar 2029	Sonntag	04. Februar 2029
Frühjahrsferien	Montag	30. März 2029	Montag	15. April 2029
Pfingstferien	Donnerstag	10. Mai 2029	Montag	21. Mai 2029
Sommerferien	Montag	09. Juli 2029	Sonntag	12. August 2029

Anschliessend an die Versammlung der Sekundarschulgemeinde findet die Rechnungsgemeinde der Primarschulgemeinde Weinfelden statt.

**Sekundarschulgemeinde
Weinfelden**

P.P.
CH-8570
Weinfelden



Versammlung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr
im Rathaus Weinfelden

Stimmrechtsausweis

für alle Stimmberechtigten der Schulgemeinden
Amlikon-Holzhäusern, Bussnang-Rothenhausen,
Märstetten, Ottoberg und Weinfelden

Dieser Stimmrechtsausweis ist an der Versammlung dem Weibel abzugeben.